

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Post bzw. per Fax
0931 386-43 199 an die Domschule Würzburg.

Absender

Hinweis zum Datenschutz

Mit der Nennung Ihrer persönlichen Daten erteilen Sie uns gegenüber die Einwilligung, dass wir diese Daten von Ihnen verarbeiten. Der Zweck dieser Datenverarbeitung besteht ausschließlich darin, Sie in der Zukunft auf ähnliche Veranstaltungen wie die heutige hinzuweisen und Sie dazu einzuladen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Wenn Ihre Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch Erklärung widerrufen, Auskunft über die oder Berichtigung der Daten sowie Löschung verlangen. Im Übrigen erlauben wir uns, Sie auf unsere Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung hinzuweisen.

DOMSCHULE WÜRZBURG
Akademie des Bistums
Postfach 11 04 55
97031 Würzburg



präventi**o**n
im bistum w**ü**rzburg



Lehrstuhl für Fundamental-
theologie und vergleichende
Religionswissenschaft

Domschule Würzburg
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Postfach 11 04 55
97031 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111
Telefax 0931 386-43 199

www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de



WORKSHOP

Mo. 17.02.2020 | 16.00-18.00 Uhr
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT
WÜRZBURG

Prävention von Missbrauch in der Kirche weltweit

Systemische Aspekte

Diese Veranstaltung wird
zusammen mit dem
Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und
vergleichende Religionswissenschaft
und der Fachstelle Prävention für
sexualisierte Gewalt
durchgeführt.

Prävention von Missbrauch in der Kirche weltweit

Systemische Aspekte

Der durch Priester und Seelsorger verübte und von kirchlichen Amtsträgern und Institutionen verschleierte Missbrauch an Minderjährigen ist seit der MHG-Studie in sehr großem Ausmaß aufgedeckt worden. Klerikaler Machtmissbrauch, Tabuisierung von Sexualität, ideologische Unverletzlichkeitsvorstellungen und intransparente Strukturen haben zu diesen Verbrechen beigetragen. Nicht die Opfer waren im Blick, sondern der Schutz der Institution oder der Täter.

In allen seelsorglichen, diakonalen und administrativen Arbeitsbereichen muss sich die Kirche die Frage stellen, ob sie genug tut, um sich ernsthaft und nachhaltig zu verändern. In einem Gespräch werden wir den Blick auf die Weltkirche und die strukturellen Ursachen des Missbrauchs lenken.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Matthias Reményi
Universität Würzburg, Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft

Martin Pfriem
Präventionsbeauftragter der Diözese Würzburg

Dr. Rainer Dvorak
Domschule Würzburg

Veranstaltungsort

Katholisch-Theologische Fakultät - Seminarraum 2
Bibrastraße 14, 97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei

Anmeldung

Sie können sich direkt mit dem Anmeldeabschnitt oder über unsere Internetseite www.domschule-wuerzburg.de anmelden. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schicken an: info@domschule-wuerzburg.de

Anmeldeschluss: 31.01.2020

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich.

*max. 40 Teilnehmer*innen möglich*

Referent

Prof. Dr. Hans Zollner SJ
Präsident des Kinderschutzzentrums der Universität Gregoriana in Rom

Veranstungshinweis

Öffentlicher Vortrag

Leid und Gerechtigkeit

Der sexuelle Missbrauch in der katholischen Kirche und die Forderung nach Aufarbeitung

Mo. 17.02.2020 | 19.00-20.30 Uhr

Burkardushaus Würzburg

Referent *Prof. Dr. Hans Zollner SJ, Rom*
Gesprächspartner *Bischof Dr. Franz Jung, Würzburg*

Anmeldung und weitere Infos:
www.domschule-wuerzburg.de

Anmeldung

Ich melde mich zur Workshop
»Prävention von Missbrauch in der Kirche weltweit« an.

Mo. 17.02.2020 | 16.00-18.00 Uhr

Kosten

Eintritt frei